



# TADERASS

Hilfe zur Selbsthilfe für TUAREG-Nomaden in Niger

## Tätigkeitsbericht 2009 (1.1.2009 – 31.12.2009)

Einmal mehr liegt ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr hinter uns – bereits das fünfte seit unserer Gründung! Gerne möchten wir einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Niger geben, die wir nach wie vor mit viel Freude und grossem Engagement anpacken. Dank der zuverlässigen finanziellen Unterstützung unserer Spender/-innen konnten wir unsere Arbeit auch im Jahr 2009 auf allen vier Ebenen fortsetzen. Die Menschen im Gebiet TADERASS danken uns ganz besonders für diese Kontinuität, die Vertrauen schafft. Die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort funktioniert nach wie vor gut, ein Zeichen dafür, dass die Betroffenen Mitverantwortung für die Verbesserung ihrer Situation übernehmen.

### Vorstand und Revisionsstelle

Vorstand und Revisionsstelle setzten sich im vergangenen Jahr aus folgenden Personen zusammen:

- Patricia Wenk, Römerwiese 15, 8645 Jona / Präsidentin (seit 2005)
- Roland Wenk, Schützenhausstrasse 11, 8618 Oetwil a. See / Kassier (seit 2005)
- Christine Hauer, Kempfhofweg 14, 8049 Zürich / Beisitzerin (seit 2009)
- Benno Ott, Römerwiese 17, 8645 Jona / Revisionsstelle (seit 2005)

Die Zusammenkünfte im Vorstand erfolgten spontan und in Abhängigkeit von konkret anfallenden Fragen.

### Finanzen und Anzahl Mitglieder

Auch in unserem 4. Vereinsjahr wurden wir von unseren Spender/-innen grosszügig unterstützt. Zwar blieben ganz grossen Spendenbeiträge aus, doch mit den uns bereits im 2008 überwiesenen Spenden eines Service-Clubs (Fr. 20'000 für Brunnensanierungen) und einer Stiftung (Fr. 20'000 für den Infrastrukturausbau in Aghlal in Garane) konnten wir im Jahr 2009 wichtige Projekte realisieren. Wir verfügen nach wie vor über eine gesunde finanzielle Basis und können so unsere Projekte auch im kommenden Jahr weiterführen. Die Zahlen der Erfolgsrechnung 2009 präsentieren sich wie folgt:

- |   |     |              |
|---|-----|--------------|
| • Total Ertrag                              | Fr. | 71'117.90    |
| • Total Aufwand                             | Fr. | - 103'006.22 |
| • Auflösung von Rückstellungen für Projekte | Fr. | 33'000.00    |
| • Gewinn per 31.12.2009                     | Fr. | 1'111.68     |

Der Mitgliederbestand per 31.12.2009 betrug 73 Mitglieder und Gönner (+8 gegenüber Vorjahr).

### Realisierte Projekte 2009

#### Brunnensanierungen (CHF 25'126.14)



Brunnen IBIRDIYANANE

Bauzeit: Feb/März 2009

Kosten: 7'511.71 CHF  
(3'190'000 F CFA)



Brunnen IMEDGHANE

Bauzeit: Mai/Juni 2009

Kosten: 6'952.91 CHF  
(2'980'000 F CFA)



Bild noch ausstehend

Brunnen N'TIRZA

Bauzeit: Aug/Sept 2009

Kosten: CHF 6'535.70 CHF  
(2'750'000 F CFA)



Bild noch ausstehend

Brunnen SILIMANE TOUMBALAGA

Bauzeit: Okt/Nov 2009

Kosten: 4'125.82 CHF  
(1'750'000 F CFA)

### Grundschule AGHLAL IN GARANE (CHF 41'371.43)



Ende Schuljahr im Juni 09 zählte die Schule 50 Kinder. Die Schülerzahl blieb auch in diesem Jahr während der Trockenzeit stabil, was auf den angebotenen „Internatsbetrieb“ und auf die Verpflegung zurückzuführen ist.

Kosten Betrieb: 18'420 CHF



Auch in diesem Schuljahr wurden die Kinder zwei Mal von einem ausgebildeten Krankenpfleger besucht und gesundheitlich versorgt. Die Hauptprobleme der Kinder waren Wurmerkrankungen, Durchfall, Infektionen der Atemwege und Malaria. Kosten: 1'574 CHF

Dank grosszügiger Unterstützung einer Stiftung konnten wir in diesem Jahr die Einfriedung des Schulareals erstellen, so dass die Kinder nun in einer „abgeschlossenen“ Anlage leben, was die Betreuung und Beaufsichtigung wesentlich erleichtert. Kosten: 21'377.43 CHF



Das neue Schuljahr hat im Oktober 09 mit rund 50 Kindern begonnen; es werden nach wie vor 2 Doppelklassen geführt.



## Frauenprojekte (CHF 10'768.85)



### Nähatelier TIN-HINAN in Niamey

Der 2. Lehrgang ist kurz vor Abschluss. Anfangs Jahr haben wir an 12 interessierte Absolventinnen Nähmaschinen in Form eines Kleinkredites abgegeben, als Starthilfe für die Eröffnung einer privaten Nähstube. Die Frauen können sich so mit dem Erlernen eine Existenz aufbauen. Kosten: 10'768.85 CHF



### Frauenprojekt ADEBBISSINAT

Das Frauenprojekt in Aderbissinat läuft weiterhin sehr erfolgreich. Die nunmehr 12 Frauen sind dankbar für die Verdienstmöglichkeiten, die ihnen das Projekt bietet. Sie haben durch den Verkauf der Matten Kleintiere kaufen und sogar eine kleine „Notkasse“ äufnen können. Kosten: 0 CHF

## Mobiles Ambulatorium (CHF 9'976.05)



Im Juni und Dezember waren wir mit einem Krankenpfleger und einer Hebamme während je 4 Wochen unterwegs in der Brousse. Sie haben jeweils über 150 Nomaden, darunter viele Frauen und Kinder, medizinisch versorgt.

Hauptprobleme der Nomaden waren infizierte Wunden sowie Infektionen der Augen, der Atemwege und Geschlechtskrankheiten, sowie Durchfallerkrankungen und Malaria.



Daneben betrieben sie Aufklärungsarbeit in Gesundheits- und Hygienefragen, insbesondere rund um die Trinkwasserhygiene sowie rund um Geburt und Säuglingspflege.

## Projektkontrolle vor Ort

Ich war im Juli und Oktober 2009 im Niger auf Projektkontrolle und habe mich dabei auch mit den für uns arbeitenden Tuareg getroffen. Sämtliche Brunnensanierungen, sowie die Schule in Aghlal in Garane und die Frauenprojekte habe ich persönlich besucht. Etwas Besonderes war der Besuch in „unserer“ Schule im Oktober, wegen der politischen Unruhen mein erster Besuch seit 2.5 Jahren. Ich war sehr erfreut, einen tadellosen Schulbetrieb vorzufinden.

Die Menschen im Niger hatten in diesem Jahr nicht nur unter den politischen Unruhen zu leiden, sondern sie wurden im Sommer auch gleich von zwei Naturkatastrophen heimgesucht. Betroffen war vor allem die Region Agadez, in deren Süden wir hauptsächlich tätig sind. Zuerst liess der Regen 2 Monate auf sich warten, so dass viele Tiere verendet sind. Anfangs September kam er dann in sintflutartigen Mengen; ein grosser Teil der Wüstenstadt Agadez und einige umliegende Dörfer wurden dabei komplett zerstört. Über 30'000 Menschen haben ihr Zuhause und - was viel schlimmer ist - ihr gesamtes Hab und Gut verloren.



Auch unsere Schule im Dorf Aghlal in Garane war tangiert, im grossen und ganzen haben wir aber Glück gehabt; die in Zement gebauten Gebäude (Klassenzimmer und Schlafsäle) haben standgehalten. Anders sieht es mit der im Jahr 2005 von der Dorfbevölkerung in Fronarbeit aus Lehm gebauten Schulküche aus; sie ist in sich zusammengefallen und muss neu erstellt werden. Als weitere Aufgaben in der Zukunft stehen ein schattenspendender Hangar, ein grosser Schlafsaal für die Mädchen sowie der Bau eines eigenen Brunnens innerhalb des Schulareals an. Denn eine Schule mit rund 60 Personen braucht einiges an sauberem Trinkwasser. Dadurch kann der einzige Brunnen im Dorf entlastet werden, der auch die Dorfbewohner und ihre Tiere mit Wasser versorgen muss

Die gute Nachricht zum Schluss: Im Dezember haben nun endlich auch die letzten Rebellengruppen ihre Waffen niedergelegt und der Notstand über die Region Agadez wurde aufgehoben. Langsam kehrt die Normalität zurück, wobei noch grosse Unsicherheit besteht, ob der Frieden auch halten wird. Doch unsere Arbeit ist einfacher geworden, da nun nicht mehr ganz soviel Bürokratie zu erledigen ist und wir uns wieder freier bewegen können. Durch die Weiterführung unserer Projekte setzen wir ein positives Zeichen!

### **Dank**

All unseren Spender/-innen und Gönner/-innen danken wir hier an dieser Stelle ganz herzlich, auch im Namen aller Menschen im Niger, die von ihrer grosszügige Unterstützung profitieren durften.

13. Februar 2010 / Patricia Wenk

**Aktuelle Informationen erhalten Sie unter [www.taderass.ch](http://www.taderass.ch)**